

Vorsitzender
des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Günter Neugebauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:

Staatssekretär

Herrn Präsidenten
des Landesrechnungshofes
Schleswig-Holstein
Dr. Aloys Altmann
Hopfenstr. 30
24103 Kiel

Kiel, 08. Juni 2009

**Vorlage des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes
Schleswig-Holstein
Förderprojekt im Rahmen des Zukunftsprogramms Wirtschaft**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die o. a. Vorlage übersende ich mit der Bitte um zustimmende Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Klaus Schlie

Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr |
Postfach 71 28 | 24171 Kiel

Minister

Vorsitzender des Finanzausschusses
Herrn Günter Neugebauer, MdL
Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70

24105 Kiel

über den Finanzminister
des Landes Schleswig-Holstein

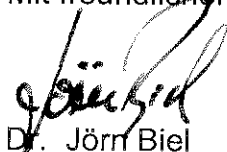
Kiel, **4.** Juni 2009

Sehr geehrter Herr Neugebauer,

ich beziehe mich auf mein Schreiben vom 24.02.2009 und das darin skizzierte Verfahren der Beteiligung des Finanzausschusses bei größeren Förderprojekten mit mehr als 1 Mio. € Landesmitteln im Rahmen des Zukunftsprogramms Wirtschaft.

Beigefügt übersende ich eine Darstellung der wesentlichen Eckpunkte zum Projekt „**TANDEM – Institute for Technology and Engineering in Medicine**“ mit der Bitte um Kenntnisnahme. Aufgrund der besonderen Dringlichkeit wäre ich Ihnen dankbar, wenn diese Vorlage auf die Tagesordnung der Sitzung des Finanzausschusses am 11.06.2009 gesetzt werden könnte.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Jörn Biel

Beteiligung Finanzausschuss

Zukunftsprogramm Wirtschaft
Prioritätsachse Wissen und Innovationen stärken
Handlungsfeld Kompetenzzentren an Hochschulen und Forschungseinrichtungen
Förderrichtlinie Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Forschung, Entwicklung und Technologietransfer (FET-Richtlinie) vom 23.05.2008
Projekt „TANDEM – Institute for Technology and Engineering in Medicine“
Projekträger Fachhochschule Lübeck Forschungs-GmbH
Projektbeschreibung: Der Medizintechnik kommt in Schleswig-Holstein eine besondere Bedeutung zu. In Schleswig-Holstein sind über 200 Firmen dieser Branche, meist kleine und mittlere Unternehmen (KMU), tätig. Am Standort Lübeck sind mit der Universität Lübeck und der Fachhochschule Lübeck gleich zwei Hochschulen angesiedelt, die die Medizintechnik in Forschung, Lehre und Anwendung hoch kompetent vertreten. In der geplanten Form stellt TANDEM eine gemeinsame Forschungs- und Transfereinrichtung dieser beiden Hochschulen dar, die zugleich eine Plattform für die Kooperation mit den Unternehmen ist. TANDEM wird zudem eng mit der Arbeitsgemeinschaft Medizintechnik in Schleswig-Holstein e.V. zusammenarbeiten – ein Netzwerk, das seit vielen Jahren koordinierend und beratend tätig ist. Weitere wichtige Projekte im Umfeld sind das Exzellenzcluster „Inflammation at Interfaces“, das im Rahmen der Exzellenzinitiative an seinen drei Standorten Kiel, Lübeck und Borstel noch bis 2012 mit insgesamt rund 34 Mio. € gefördert wird, sowie die ebenfalls im Rahmen der Exzellenzinitiative geförderte Graduiertenschule „Computing in Life Sciences and Medicine“ (5,5 Mio. € Förderung). Im Bereich Aus- und Weiterbildung wird die Struktur ergänzt durch eine Reihe von medizintechnischen Studiengängen der beiden Hochschulen und Weiterbildungsangeboten insbesondere der FH Lübeck. Dazu gehören z.B. die Studiengänge Medizinische Ingenieurwissenschaft, Computational Life Sciences und Biomedical Engineering. Im Laufe des Projektes soll mit der MEDISERT GmbH eine eigenständige Rechtsstruktur geschaffen werden, die Projekte des Technologietransfers in der Medizintechnik akquiriert und durchführt. Kern des Kompetenzzentrums TANDEM sind die sieben beantragten Teilprojekte: Teilprojekt 1: Beatmungsqualität als Funktion von Ventilation und Gasaustausch Teilprojekt 2: Nicht –Rigide Bildregistrierung Longitudaler MR-Studien und In Silico Modellierung für die Verlaufsbeurteilung und Strahlentherapie von Hirntumoren Teilprojekt 3: Hochauflösende funktionelle elektrische Impedanztomographie Teilprojekt 4: Arbeitsschwerpunkt Mikrofluidik Teilprojekt 5: Echtzeit-Kontrolle und –Steuerung minimal-invasiver Lasertherapien durch intraoperative optische Kohärenztomographie (OCT) Teilprojekt 6: Entwicklung eines Kegelstrahl Nano CT und eines Computer-CT Scanners für die Kleintierbildgebung zur Erprobung genauester Verfahren der Strahlentherapie Teilprojekt 7: Flexible roboterunterstützte Mikronavigation in der Neurochirurgie Darüber hinaus soll für die MEDISERT GmbH ein Produktmanagement, ein durchgängiges Marketing- und Vertriebskonzept sowie der Netzwerkbetrieb aufgebaut werden. Modell hierfür ist das im Regionalprogramm geförderte Kunststoff Kompetenzzentrum.

Finanzierung:

Gesamtkosten des Projekts (einschließlich nicht förderfähiger Kosten):	4.165.950 €
Förderfähige Gesamtkosten des Projekts:	4.165.950 €
Eigenmittel (17,4 %): (davon Sachleistungen durch Dritte: 724.897 €)	724.897 €
Förderung ZPW (81,59 %):	3.399.053 €
davon EFRE (50 %)	2.082.975 €
Land (31,59 %)	1.316.078 €
Sonstige Finanzierungsbeiträge (1,01 %): Beiträge der Wirtschaft	42.000 €

Förderentscheidung VII M vom 28.05.2009:

Das Projekt „TANDEM – Institute for Technology and Engineering in Medicine“ wird mit einer Förderquote von 81,59 % gefördert. Die Bewilligung und die Auszahlung der Fördermittel in 2009 stehen unter dem Vorbehalt verfügbarer Landesmittel.